

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Jacqueline Bernhardt und Karsten Kolbe,
Fraktion DIE LINKE

Juristisches Studium in Mecklenburg-Vorpommern

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie viele Studenten begannen das juristische Studium ab 2006 an den juristischen Fakultäten in Mecklenburg-Vorpommern (bitte jährlich und getrennt nach Universitäten darstellen)?

Auf die nachfolgende Tabelle wird verwiesen.

Für das Berichtsjahr 2018 liegen noch keine statistischen Daten vor.

Jahr	Studienfach Rechtswissenschaften - Studienanfänger Staatsexamen zusammen		
	Studierende im 1.Fachsemester		
	insgesamt	männlich	weiblich
	Universität Greifswald		
2006	137	68	69
2007	217	96	121
2008	321	134	187
2009	291	120	171
2010	333	141	192
2011	457	220	237
2012	324	176	148
2013	386	185	201
2014	320	163	157
2015	307	160	147
2016	321	176	145
2017	306	159	147

Die Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat namens der Landesregierung die Kleine Anfrage mit Schreiben vom 11. März 2019 beantwortet.

Jahr	Studienfach Rechtswissenschaften - Studienanfänger Staatsexamen zusammen		
	Studierende im 1. Fachsemester		
	insgesamt	männlich	weiblich
	Universität Rostock		
2006	138	49	89
2007	185	77	108
2008	-	-	-
2009	-	-	-
2010	-	-	-
2011	-	-	-
2012	-	-	-
2013	-	-	-
2014	-	-	-
2015	-	-	-
2016	-	-	-
2017	-	-	-

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

2. Wie viele Studenten legten das Erste juristische Staatsexamen ab 2006 ab (bitte jährlich und getrennt nach Universitäten darstellen)?

Das Erste juristische Examen setzt sich zusammen aus der staatlichen Pflichtfachprüfung, die das Landesjustizprüfungsamt abnimmt, und der Prüfung des Schwerpunktfachs, die durch die Universität erfolgt. In welcher Reihenfolge diese Prüfungen abgelegt werden, steht den Studierenden frei. Es kann demnach ein merkliches Zeitintervall zwischen Pflichtfach- und Schwerpunktfachprüfung liegen.

Die nachfolgende Tabelle gibt die von den Universitäten erfassten und weiter gemeldeten Daten wieder. Für das Berichtsjahr 2018 liegen noch keine statistischen Daten vor.

Jahr	Studienfach Rechtswissenschaften- Staatsexamen - Absolventen zusammen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Universität Greifswald			
2006	72	36	36
2007	70	29	41
2008	77	29	48
2009	1)	1)	1)
2010	75	40	35
2011	71	40	31
2012	61	26	35
2013	79	36	43
2014	34	13	21
2015	74	30	44
2016	141	65	76
2017	87	41	46
Universität Rostock			
2006	93	37	56
2007	76	33	43
2008	69	25	44
2009	1)	1)	1)
2010	68	20	48
2011	57	13	44
2012	48	22	26
2013	37	17	20
2014	4	2	2
2015	8	4	4
2016	1	-	1
2017	-	-	-

1) Datensatz unbekannt

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

3. Wie hoch ist die Abbruchquote während des juristischen Studiums an den Universitäten in Mecklenburg-Vorpommern (bitte jährlich darstellen)?
4. Was sind die Gründe für Abbrüche des juristischen Studiums in Mecklenburg-Vorpommern?

Die Fragen 3 und 4 werden zusammenhängend beantwortet.

Die Zahl beziehungsweise Quote der Abbrecherinnen und Abbrecher wird nicht direkt erhoben. Auskunft über die Größenordnung des Phänomens und die Hintergründe gibt wie in ähnlich gelagerten Fällen die Exmatrikulationsstatistik. Für das Berichtsjahr 2018 liegen noch keine statistischen Daten vor.

Jahr	Exmatrikulationen zusammen	davon								
		Exmatrikulation aufgrund landesrechtlicher Bestimmungen	Unterbrechung des Studiums	Beendigung des Studiums ohne Prüfung, da keine mehr möglich	Hochschulwechsel	Einberufung zum Wehr- oder Zivildienst	Endgültiger Abbruch des Studiums	Streichung durch die Hochschulen wegen fehlender Rückmeldung bzw. fehlender Krankenversicherung	Beendigung des Studiums nach endgültig nicht bestandener Prüfung/Vorprüfung	Sonstige Gründe
2006	442	-	2	2	174	-	36	130	28	70
2007	276	-	5	-	86	-	47	75	18	45
2008	315	-	8	2	69	2	53	116	12	53
2009	341	-	7	-	65	1	68	110	38	52
2010	304	-	10	-	58	-	73	94	21	48
2011	317	-	5	2	45	-	57	123	22	63
2012	352	-	8	1	61	-	71	126	42	43
2013	335	-	5	26	77	-	52	112	13	50
2014	285	-	7	15	64	-	59	89	18	33
2015	254	-	6	-	53	-	51	105	5	34
2016	244	-	13	-	47	-	56	91	12	25
2017	238	-	10	-	39	-	42	105	18	24

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

5. Welche Examensnoten wurden in der Ersten juristischen Prüfung in Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2018 erreicht (bitte sowohl in absoluten Zahlen als auch in Prozent angeben)?

Aufschluss gibt die nachfolgende Tabelle für das zuletzt greifbare Jahr 2017. Für das Berichtsjahr 2018 liegen noch keine statistischen Daten vor.

Bestandene Prüfungen im Studienfach Rechtswissenschaft - Staatsexamen	
Noten	
sehr gut	-
gut	5 (5,7 %)
voll befriedigend	12 (13,8 %)
befriedigend	36 (41,4 %)
ausreichend	34 (39,1 %)

Quelle: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

6. Welche Examensnoten wurden in der Zweiten juristischen Prüfung in Mecklenburg-Vorpommern im Jahr 2018 erreicht (bitte sowohl in absoluten Zahlen als auch in Prozent angeben)?

Auf die nachfolgende Tabelle wird verwiesen.

Jahr	bestanden	Notenstufen				
		Kandi- daten	sehr gut	gut	vollbefrie- digend	befrie- digend
2018 Früh- jahr	16	0	1 6,2%	1 6,2%	9 56,3%	5 31,3%
2018 Herbst	23	0	0	5 21,7%	8 34,8%	10 43,5%

Im Frühjahr 2018 haben drei Kandidaten (15 %) nicht bestanden, in Herbst 2018 haben zwei Kandidaten (8 %) nicht bestanden.

7. Wie viele Teilnehmer absolvierten im Jahr 2018 den juristischen Vorbereitungsdienst in Mecklenburg-Vorpommern?

2018 absolvierten insgesamt 138 Referendarinnen und Referendare ihren Vorbereitungsdienst im Land, wobei 49 neu eingestellt wurden.

8. Wie viele Prüfungsteilnehmer haben die Examina jeweils nicht wahrgenommen?

Die Fragestellung ist nicht eindeutig. Es ist nicht erkennbar, ob sie auf die Anzahl der genehmigten Rücktritte (die Genehmigung erfolgt im Wesentlichen bei Erkrankung der Kandidaten), des Nichtantretens der Fortsetzung der Prüfung bei einem Notenverbesserungsversuch oder des ungenehmigten Fernbleibens abstellt. In jedem Bereich handelt es sich nur um Einzelfälle.